

Niederschrift

über die 1. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bäderausschusses
der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 16.02.2017

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1,
26419 Schortens

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Anwesend sind:

stv. Ausschussvorsitzender
RM Thomas Eggers

Ausschussmitglieder

RM Udo Borkenstein

RM Manfred Buß

RM Michael Fischer

RM Carsten Hoffmann

RM Axel Homfeldt (ab 17:16 Uhr)

Vertretung für Frau RM Heide Bastrop

RM Janto Just

RM Detlef Kasig

RM Martin von Heynitz

Grundmandat

RM Horst Herckelrath

ber. Ausschussmitglieder

ber. AM Hinrich Eden

ber. Ausschussmitglieder

ber. AM Heiko Memmen

Gäste

RM Melanie Sudholz

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bürgermeister Gerhard Böhling

BOAR Theodor Kramer

StA Anke Kilian

Bäderleiter Peter Kramer

VA Karsten Töpel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der stellv. Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellv. Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Zahl der anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 20.04.2016 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

5.1. Die Frage von Herrn Grimpe nach einer Genehmigung nach der Bundesimmissionsschutzverordnung (BlmschV) für das gelagerte Laub wird wie folgt beantwortet:

Eine Einlagerung bedarf keiner Genehmigung, denn die 4.BlmschV legt fest, dass eine Genehmigung erst ab einer Menge von 100 Tonnen oder mehr bei nicht gefährlichen Stoffen erforderlich ist.

6. Bericht - Ausschau Freibadsaison 2017 und Baustellen-Marketing Hallenbad **SV-Nr. 16//0135**

Nach Abschluss des Zukunftsberichtes von VA Peter Kramer erkundigt sich RM Just nach den geplanten Öffnungszeiten. VA Peter Kramer erwidert, dass es die, der Personaldichte geschuldeten, größtmöglichen Öffnungszeiten geben wird. VA Peter Kramer hofft hier auf die Unterstützung des DLRG.

7. Antrag der BfB-Fraktion vom 20.09.2016 auf freien Eintritt für das Naturfreibad Heidmühle samt Deckungsvorschlag **AN-Nr: 11/0183**

RM Just erläutert seinen Antrag. In Anschluss spricht sich RM Buß wegen der möglichen Übernahme des Freibades durch den Campingplatz dafür aus den Antrag vorerst zurückzustellen.

RM von Heynitz signalisiert dem Antrag von RM Just zustimmen zu wollen.

BM Böhling verweist auf die rechtliche Prüfung einer „Badestelle Freibad“.

RM Just betont, dass die Einkommenseinbußen für das Freibad als eher geringfügig anzusehen seien.

RM Hoffmann spricht sich gegen freien Eintritt aus, um die Infrastruktur des Bades erhalten zu können.

BM Böhling ergänzt, dass es sich bei einer „Badestelle Freibad“ um eine Badestelle ohne Sprungturm handeln könnte. Es dürfe dabei nicht der Eindruck erweckt werden, als handele es sich um ein beaufsichtigtes Freibad. Diesbezüglich ist eine gesonderte Beratung erforderlich. Die Überlegungen stehen noch am Anfang.

RM Buß spricht sich noch einmal für freien Eintritt aus und regt Hinweisschilder auf dem Gelände des Hallenbades auf den jeweiligen Bauzustand an.

VA Peter Kramer spricht sich gegen freien Eintritt aus, da an der Kasse bislang eine Kontrolle der Besucher stattfindet.

RM Borkenstein spricht sich für eine Vertagung der Entscheidung über den vorliegenden Antrag aus.

Herr Eden, als beratendes Ausschussmitglied, spricht sich wegen der Kontrollfunktion an der Kasse, ebenfalls gegen freien Eintritt aus.

RM Homfeldt spricht sich gegen die Einführung einer weiteren freiwilligen Leistung der Stadt aus. Eine solche stelle der freie Eintritt effektiv dar. Die Abstimmung über den Antrag sollte vertagt werden, um die Angelegenheit erneut in den Fraktionen zu beraten.

BM Böhling schlägt eine zusätzliche Ausschusssitzung in ca. 6 Wochen vor.

Der stellv. Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag, die Entscheidung zu vertagen, abstimmen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

8. Sachstandsbericht zum Baufortschritt Hallenbad - ohne SV –

BOAR Kramer berichtet, dass der Bäderausschuss und der Verwaltungsausschuss zur Vergabe getagt und die Aufträge erteilt habe.

Ferner habe die Baumaßnahme am 02.01.2017 mit dem Abbruch begonnen. Der Innenabbruch sei erledigt. Das Gebäude ist bis auf den Rohbau zurückgeführt. Das fortführende Gewerk ist nun die Betonsanierung.

Bei Freilegung der Konstruktion wurde festgestellt, dass die tragende Konstruktion von 1974 in Ordnung ist. Beim Abbruch wurde kein Asbest gefunden. Die Ursache des Lecks zwischen dem Acticteil des Gebäudes und den Umkleiden ist gefunden. Es handelt sich hier um ein leckendes Abflussrohr.

Weiter berichtet BOAR Kramer, dass die beiden Schwimmbecken gänzlich von Fliesen befreit wurden. Der Rohbauunternehmer war bereits

auf der Baustelle, da es einen fließenden Übergang der Gewerke gibt. BOAR Kramer schlägt die spätere Besichtigung der Baustelle wegen der einsetzenden Dunkelheit und wegen des Regens vor.

RM Borkenstein schlägt grundsätzlich bei Bedarf vor jeder Sitzung des Bäderausschusses eine Begehung der Baustelle vor. BOAR Kramer weist wegen der Gefahren auf der Baustelle darauf hin, dass die nicht öffentlich sein sollten. BM Böhling berichtet, dass die Presse das Hallenbad besichtigt habe und darüber berichten wird.

Aufgrund der Frage nach einem aktuellen Bauzeitenplan von RM von Heynitz wird darauf verwiesen, dass dieser bereits herausgegeben wurde, wird mit der Niederschrift aber erneut versandt.

9. Anfragen und Anregungen:

- 9.1. Auf die Frage von RM Borkenstein, wie die Besucher des Campingplatzes ins Freibad kommen, entgegnet VA Peter Kramer, dass diese einen Schlüssel haben und hier keine Kontrolle stattfindet.